

Menschen helfen, die auf Hilfe angewiesen sind

Die **Arbeiterwohlfahrt Stolberg** engagiert sich vielfältig. „Mittagessen im Kindergarten“ ist zu einem zentralen Projekt geworden. Im Juli wieder ein Ferienlager für sozial benachteiligte Kinder. Aufruf zur Mitgliederwerbung.

Von Toni Dörflinger

Stolberg. Sie engagieren sich für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, und haben die Bildung einer sozial gerechten Gesellschaft zu ihrem Ziel erklärt, die Mitglieder des Stolberger Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO), die am Freitagabend ihre Jahreshauptversammlung abgehalten haben. Auf Unterstützung angewiesen sind auch die Jungen und Mädchen, deren Eltern eine warme Mittagsmahlzeit in den Kindergärten nicht finanzieren können. Seit September 2007 kümmert sich die örtliche AWO gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Stolberg um diese Kinder und stellt Mittel bereit, die die Finanzierung der Mittagsmahlzeiten sicherstellen sollen. Erwirtschaftet werden diese Mittel – derzeit erhalten von der AWO unterstützt 160 Kinder ein Mittagessen – unter anderem durch Benefizveranstaltungen. Nach der Premiere im vergangenen Jahr soll deshalb auch in diesem Jahr eine für den 9. Oktober im Münsterbuscher Jugendheim geplante Benefizveranstaltung stattfinden, deren Erlös der Aktion „Mieki“ (Mittagessen im Kindergarten) zu Gute kommt.

Des Weiteren ist die 400 Mitglieder starke örtliche AWO-Gruppe im Bereich der Familienbildung, der Haushaltshilfe, der Jugendbetreuung und der Rentenberatung tätig. Jugendarbeit steht im Mittelpunkt, wenn der AWO-Ortsverein gemeinsam mit dem Kreisverband im Zweifaller Ortsteil Finsterau auf dem dortigen Gelände der Copper City Pioneers ein Zeltlager für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche veranstaltet. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr – 50 Jungen und Mädchen erlebten in Zweifall ereignis- und abwechslungsreiche Tage – werden auch im Juli diesen Jahres für fünf Tage in der Finsterau unter der Leitung der AWO die Zelte aufgebaut.

Ergänzt wird das Jahresprogramm der Arbeiterwohlfahrt durch die Fahrten und Veranstaltungen, die der Geselligkeit und der Abwechslung dienen. Führten die Fahrten im vergangenen Jahr nach Wuppertal, Venlo, Heimbach und Kevelaer, so sind in diesem Jahr die Orte Münster und Banneux (Belgien) das Ziel der AWO-Mitglieder. Darüber hinaus gehören die traditionelle Karnevalssitzung und der für September geplante gemütliche Nachmittag im Jugendheim Münsterbusch zu den Aktivitäten.

Den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird sich eine Vortragsveranstaltung Mitte Oktober widmen. Fortgesetzt werden die Feierlichkeiten zum 65-jährigen Bestehen der AWO Stolberg am Sonntag, 4. Juli, ab 14.30 Uhr auf dem Kaplän-Dunkel-Platz. Dort findet dann der „Tag der Begegnung“ statt. „Nur eine starke Gemeinschaft kann die Hilfe leisten, die erforderlich ist, um sozial Benachteiligte zu unterstützen“, sagte der Vorsitzende Hans-Josef Wellmann, als er dazu aufrief, im Verwandten- und Freundeskreis Mitgliederwerbung zu betreiben.

Eschweiler Zeitung, 21.06.2010



Fit bleiben auch im Alter. Seniorengymnastik senkt nicht zuletzt die Sturzgefahr. Die Arbeiterwohlfahrt bietet heute ab 13 Uhr Seniorengymnastik in der Hehrather Straße 15 an. Foto: ddp